

	<p>Objekt: Römische Republik: M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 38/(E3)</p>
--	--

Beschreibung

Zweiteilige galvanoplastische Nachbildung des silbernen Originals im British Museum (BMCR Rome 3879) im Gewicht von 7,82 g, das Original wiegt 4,08 g.

(Vgl. B. V. Head, British Museum: A Guide to the Select Greek and Roman Coins exhibited in Electrotype. New edition (1880) VII.C.20)

Vorderseite: Dromedar nach r. stehend. Davor der Nabatäerkönig Aretas kniend, die Zügel in der l. Hand und einen mit einem Band umwickelten Lorbeerzweig in der r. Hand haltend.

Rückseite: Jupiter in einem Viergespann nach l., die Zügel in der l. Hand haltend und mit dem r. Arm ein Blitzbündel schleudernd. Unter den Vorderhufen der Pferde ein Skorpion.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.08 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 58 v. Chr.

wer

wo Rom

Besessen wann Vor 1888

wer Karl Friedrich von Schäffer (1808-1888)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Römische Republik

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Marcus Aemilius Scaurus

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Publius Plautius Hypsaeus

wo

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 249-255..
- Zum Original: Crawford Nr. 422,1b.